



TSV-Spiegel

Nr. 5 - 8/87

Herausgeber: Der Vorstand

Verantwortlich für Text und Anzeigen: Der Vorstand

...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Es ist soweit. Seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen und jetzt kann mit den Arbeiten am Umkleidehaus auf dem Sportplatz am Mühlenberg begonnen werden. Wir haben dabei nicht nur an den Bau von Duschen und Umkleideräume für die Sportler gedacht; es werden auch Toiletten gebaut, die für die Nutzung des Sportplatzes als Festplatz dringend erforderlich sind.

Für den Bau der Tennisanlage haben wir leider noch kein grünes Licht erhalten. Doch sind auch hier alle Steine aus dem Weg geräumt. Eine positive Entscheidung erwarten wir in den nächsten Tagen. Hoffen wir, daß beide Bauvorhaben schnell und problemlos abgewickelt werden können.

Mit sportlichem Gruß

D. Jahn

Achtung! Samstag ist Altpapiersammlung!

Wir führen sauber und preisgünstig zum Landtarif aus:

- sämtliche Maurerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Dachgeschoßausbau
- Hausverblendungen



WILHELM WESTERHOLT
MAURERMEISTER

2811 Blender - An der Laake 241 - Tel. 04233/783

Schwimmen

Die Schwimmgruppe auf Tagesfahrt nach Wangerooge

Am 29. 7. machten wir unseren jährlichen Sommerausflug. Wir fuhren früh mit dem Wrede-Bus los. Die Schwimmer beteiligten sich fast vollständig. Einige vom Seniorenturnen und einige Damen von Holtum und Blender hatten sich uns angeschlossen, so daß wir 30 Personen waren. In Verden und Umgebung stiegen noch Leute dazu, so daß der Bus voll war.

Auf der Autobahn fuhren wir bis Bad Zwischenahn, wo Frühstückspause war. Ein Spaziergang am Meer und durch den Kurpark war interessant und sehenswert. Nach ausreichender Pause ging es weiter durch das Ammerland Westerstede und Aurich, jetzt waren wir in Ostfriesland. In Wittmund sahen wir den Hinweis, daß wir in 15 km in Harlesiel, dem Fährhafen, waren.

Kurz nach unserer Ankunft fuhr die Fähre nach Wangerooge. Auf der Insel angekommen, ging es mit der Bahn durch eine Urlandschaft mit Leuchtturm, vorbei an einem Schullandheim, durch Moor und vielen Tümpeln zum Ort Wangerooge.

Dort angekommen wollten alle erst mal zu Mittag essen. Dann unternahmen kleine Gruppen Erkundungen auf der Insel. Die meisten waren am Strand, leider konnten wir keine Wattwanderung machen, weil Flut war. Auch fehlte die wärmende Sonne, doch es regnete nicht.

Was uns, die wir auf dem Festland wohnen, ungewohnt vorkam, daß hier keine Autos zu sehen waren. Das Gepäck und die Lebensmittel, sowie Baumaterial wurde auf Pferde- oder Elektrowagen transportiert.

Nach schönen und erlebnisreichen Stunden fuhren wir um 16.30 Uhr mit der Inselbahn zurück zum Fährhafen. Auf der Rückfahrt nach Harlesiel herrschte gute Stimmung, weil der Tag trotz schlechter Wettervorhersage gut war.

Am Hafen stand unser Bus um uns wieder nach Hause zu bringen.

Ich glaube und hoffe, daß alle Schwimmer und die, die sich unserer Gruppe angeschlossen haben, einen schönen Tag auf Wangerooge hatten.

L. Wortmann



Am 2. August verstarb unser langjähriges Mitglied

JOHANN THÖLE

Der Verstorbene hat unserem Verein viele Jahre die Treue gehalten.
wir werden seiner ehrend gedenken.

Turnzeiten wie bisher!

Auch in diesem Jahr turnen wir zu den altbekannten Turnzeiten:

donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Mitmachen können Kinder ab 4 Jahren.

Am 30. August fahren wir wieder zum Kreiskindertreffen des Turnkreises Verden. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr in Uphusen statt.

Ich würde mich freuen, wenn viele Kinder mit ihren Eltern an diesem Sonntagmorgen den TSV Blender vertreten würden.

Nähere Informationen werden in der nächsten Turnstunde bekannt gegeben.

Dore Gutjahr

Samstag ist Altpapier-Sammlung – nicht vergessen!



Volksbank Morsum eG

Aufstieg zum Erfolg

Wenn Sie sich ein Ziel gesteckt haben und dafür sparen, helfen wir Ihnen, es schnell zu erreichen: Mit einem individuellen Sparplan, mit hohen Zinsen, mit vielfältigen Anlageformen. Und – wenn Sie Ihr Vorhaben von heute auf morgen verwirklichen wollen – mit einem günstigen Kredit. Mit unserem Service treffen Sie ins Schwarze.



Besuchen Sie auch unseren Info-Stand auf der Gewerbeschau vom 23.-25. Mai 1986

Informieren Sie sich sofort. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Volksbank Morsum eG

Geschäftsstelle Blender
Tel.: 04233/670

– Herren –

Auf eine insgesamt eher mäßige Saison müssen wir Fußballer zurückblicken, wenngleich zum Saisonende doch noch ein mehr oder weniger versöhnlicher Saisonausklang erreicht wurde.

Paradepferd in der Spielserie 1986/87 war die Altherrenmannschaft, die in der Abschlusstabellen einen hervorragenden 2. Tabellenplatz erreichte, der zum Aufstieg in die II Altherrenklasse reichte. Immerhin waren unsere Spieler mit 79 Toren die Erfolgreichsten im gesamten Altherrenbereich!!! Hierzu: Herzlichen Glückwunsch! Da sich die 1. Altherrenmannschaft aber nicht zu einem regelmäßigen (und in der höheren Klasse unbedingt notwendigen) Training aufrufen kann, steht trotz einer erfolgreichen Verjüngung eine äußerst schwierige Saison bevor.

Zum abermaligen Abstieg verurteilt war die II Herrenmannschaft. Es wurde zwar vielfach gezeigt, daß man durchaus auch mit Spitzenmannschaften mithalten konnte, doch großes Pech (viele Spiele wurden äußerst knapp verloren) und eine sehr dünne Spielerdecke (einige Bundeswehrangehörige und etliche Leihgaben an die I Herren) sowie eine ungünstige Abstiegsregelung (nicht weniger als 5 Mannschaften mußten absteigen) verhinderten einen günstigeren Saisonausklang.

Die I Herrenmannschaft erreichte zwar nicht ganz das angestrebte Saisonziel – mindestens Platz 8 – mußte schließlich aber doch mit dem erreichten Tabellenplatz 11 zufrieden sein, befand man sich doch lange Zeit in latenter Abstiegsgefahr. Eine Energieleistung in den letzten Saisonspielen verschonte aber das Abstiegsgespenst und sorgte für einen einigermaßen versöhnlichen Saisonausklang.

Aufgelöst wurde nach Saisonende unsere Altligamannschaft, da nur noch selten eine spielfähige Mannschaft (mindestens 8 Spieler über 40 Jahre) zusammenkam.

Um den spielwilligen Aktiven dennoch eine Möglichkeit zum aktiven Eingreifen ins Spielgeschehen zu geben, wurde für die nächste Spielzeit eine II Altherrenmannschaft angemeldet, in der auch unter 40-jährige zum Einsatz kommen können.

Saisonausblick 1987/88

- | | |
|-----------------------|---|
| I. Herren: | Ziel ist ein gesicherter Mittelplatz. Optimum dürfte der 8. Tabellenplatz, Mindestmaß der 14. Platz, sein. |
| II. Herren: | Ziel ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. |
| I. Altherren: | Ziel Klassenerhalt mit leichten Hoffnungen auf das gesicherte Mittelfeld. |
| II. Altherren: | Dabeisein ist alles. Fußball als aktive Freizeitgestaltung. Hohe Erwartungen dürfen nicht gestellt werden, da sich doch viele über 40-jährige in der Mannschaft befinden, die den jüngeren Gegenspielern in punkto Beweglichkeit und Schnelligkeit doch im Nachteil sind. |

Allen Aktiven eine erfolgreiche Saison.!!!

Zum Abschluß etwas Negatives. Immer wieder läßt sich feststellen, daß die angesetzten Arbeitsdienste einfach ignoriert werden. Besonders negativ fällt hier die Altherrenmannschaft auf, die anscheinend unter dem Motto: Arbeitsdienst, warum gerade wir, es gibt doch noch mehr Leute im Verein – das Vereinsleben betrachten. Daß es so nicht weitergeht müssen selbst die Verböhrtesten (gemeint sind aber nicht nur Altherrenspieler) einsehen.

In der Hoffnung in diesem Punkt eine Verbesserung zu erzielen, gehen wir nun im Herbst den Ausbau des „Sportstalles“ am alten Sportplatz an. Doch hierzu wird auf einer baldigen Fußballerversammlung näheres erläutert.

– Jugendfußball –

Saisonabschluß 86/87

Im Spieljahr 86/87 hatten wir 5 Mannschaften für den laufenden Spielbetrieb gemeldet, wobei die C-, B- und A-Jugend eine Spielgemeinschaft war. Die Spielgemeinschaft setzte sich aus folgenden Vereinen zusammen: TSV Thedinghausen, TSV Blender, MTV Riede und TSV Emtlinghausen.

Die A- und B- Jugend belegten einen guten Mittelfeldplatz und die C-Jugend den vorletzten Platz in ihrer Klasse. Besser machte es die E-Jugend. Sie wurde Staffelsieger, aber verlor das entscheidende Spiel um die Kreismeisterschaft in Dauelsen gegen Uesen mit 2:0 Toren. Unsere Jüngsten, die F-Jugend, belegte leider nur den vorletzten Platz in ihrer Staffel.

Saison 87/88 (Vorschau)

Die Spielgemeinschaft JSG Thedinghausen hat auch weiterhin Bestand, aber jetzt nur noch aus den Vereinen TSV Blender und TSV Thedinghausen. Die Spielgemeinschaft erstreckt sich im Bereich der C-Jugend bis A-Jugend. Die Spielgemeinschaft hat für den laufenden Spielbetrieb 4 Mannschaften gemeldet. 2 x A-Jugend, 1 x B-Jugend und 1 x C-Jugend. Die C-Jugend spielt in der Kreisliga. Spielort ist der Sportplatz Thedinghausen. Die B-Jugend spielt in der Bezirksklasse Mitte. Spielort ist der Sportplatz Thedinghausen. Die 2 Mannschaften der A-Jugend spielen in der Kreisklasse. Der Spielort für die JSG Thedinghausen I ist Thedinghausen und für die JSG Thedinghausen II ist der Sportplatz in Blender (Neue Schule). Die Spiele der A-Jugend finden nicht mehr Sonntagmorgen, sondern jetzt auch wie die übrigen Spiele Samstagmittag statt.

Der TSV Blender hat 3 Mannschaften gemeldet. Hierbei handelt es sich um 1 x F-Jugend, 1 x E-Jugend und 1 x D-Jugend. Austragungsort der Spiele ist jeweils der Sportplatz in Blender (Neue Schule). Die Spiele der F- und der E-Jugend finden Freitags- bzw. Montagabend statt. Die F-Jugend spielt in der Kreisklasse, Staffel Süd. Die E-Jugend, nach ihrem Erfolg im Vorjahr, spielt in der 7er Kreisliga. Die D-Jugend spielt Sonntagsnachmittags auf dem Sportplatz in Blender.

PS.: Die Jugendabteilung des TSV Blender Jugendfußball sucht noch interessierte Jugendspieler in allen Jahrgängen. Die interessierten Spieler sollten sich beim Jugendobmann Joachim Grieme, Seestadt 56, 2811 Blender, Tel. 04233/1242, melden.

Mit freundlichem Gruß
Euer Jugendobmann

B & K
RECYCLING GmbH



Ahauser Straße 254 - 2724 Hellwege - Tel. 04264 / 2000

Schrott - Abbruch - Altpapier
Kunststoffabfälle - Containerdienst

Die Sparte Gymnastic hat zwei neue Übungsleiterinnen: Dore Gutjahr aus Blender und Sabine Heine- mann aus Wulmstorf.

Dore leitet die Gruppe montags von 19.00 bis 20.00 Uhr und ist vielen Einwohnern bereits bekannt durch ihr langjähriges Engagement im Kinderturnen. Weiterhin war sie schon in ihrem früheren Wohnort als Übungsleiterin in der Frauengymnastik tätig. Ihr Interesse am Sport wird durch die inzwischen erworbene allgemeine Übungsleiterlizenz des Deutschen-Turner-Bundes unterstrichen. Um auch künftig über neue Methoden und Erkenntnisse informiert zu sein, möchte sie regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Die Gymnastikstunden sollen wie bisher mit Unterstützung geeigneter Musik gestaltet werden.

Die Gymnastikgruppe (Mo 20.00–21.00 Uhr) hat Sabine übernommen. Sie ist als ausgebildete Sportlehrerin am Domgymnasium in Verden tätig und verfügt daher über eine qualifizierte Ausbildung. Der Inhalt der Übungsstunde soll von den Teilnehmern mitbestimmt werden. Dies bedeutet auch, daß Kritik nicht einfach durch „Fernbleiben“ angebracht wird. Der große Rahmen „rhythmische Gymnastikübungen nach gezielt ausgewählter Musik“ soll beibehalten werden. Bewegungsabläufe aus der Jazzgymnastik und kurze Schrittfolgen könnten für Abwechslung sorgen und auf Interesse der Sportlerinnen stoßen. Ebenso wird die Aufwärmphase, wenn sie 'mal als kleines Spiel durchgeführt wird, bestimmt Spaß machen und außerdem die Muskeln gut erwärmen.

Also: Wer mehr über die Gymnastikstunden und die neuen Übungsleiterinnen erfahren möchte, kann ja einfach vorbeikommen. **Nein!** Besser: Nicht vorbeikommen, sondern reinkommen und **mitmachen**.

VGH – Sicher am Ball.

In Versicherungsfragen
bin ich immer für Sie da:

Ihr Versicherungsbüro

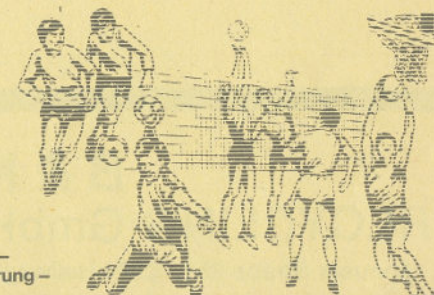
Alfred Röpke

Varster Zaaster 231

2811 Blender

Tel. 04233/295

- Günstige Prämien –
- Hohe Rückvergütung –
- Schnelle Schadensregulierung –



...fair versichert VGH

Versicherungsgruppe Hannover (brandkasse + provincial)
Partner der Sparkassen und der LBS

Sabine Stürenburg — neue Übungsleiterin

Die Volleyball-Sparte des TSV Blender ist zwar relativ klein, sollte aber trotzdem oder gerade deswegen mal wieder in der TSV-Zeitung erwähnt werden.

Die folgenden Zeilen sollen dem interessierten Leser einen Einblick in die Aktivitäten der Volleyballer in Blender geben.

Es ist ja durchaus möglich, daß einige Leute in Blender und umzu gar nicht wissen, daß in Blender auch Volleyball gespielt wird. Aber dem ist so: Jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr treffen sich zwölf bis achtzehn Leute in der Turnhalle in Blender und geben sich Mühe, den Ball über das Netz zu spielen.

Das Alter der Spieler reicht von 14 bis 40 aufwärts. Im Moment sieht es allerdings so aus, daß die Jüngeren in der Überzahl sind. Volleyball ist jedoch kein Sport nur für junge Leute. Auch ältere Volleyballer sollten einfach mal zuschauen, mitmachen und wenn es Spaß macht, dabei bleiben.

Acht Jahre lang hat Klaus Vogel tapfer versucht, aus den natürlich hochbegabten(!) Spielern erstklassige Volleyballer zu machen. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für seine Tätigkeit gedankt. Als aktiver Volleyballer bleibt er dem Team jedoch auch weiterhin erhalten.

Seine Aufgabe hat Sabine Stürenburg übernommen. Sie bestimmt nun das Tempo des Aufwärmtrainings und die dazugehörigen Übungen. Wenn ihr mal nichts einfällt, kann sie sich auf die Unterstützung der anderen Mitspieler verlassen.

In der Vergangenheit und besonders im letzten Jahr haben die Spieler aus Blender einige Male die Luft von fremden Sporthallen geschnuppert.

Auf einem Volleyballturnier in Thedinghausen wurde sogar der 2. Platz erreicht. Als Siegetrophäe konnte ein Volleyball nach Blender getragen werden. Aber auch Freundschaftsspiele in Riede und Völkersen sind bei allen Beteiligten gut angekommen.

Auch in Zukunft soll auf die Teilnahme an Freundschaftsspielen und Turnieren nicht verzichtet werden. Eher im Gegenteil: Solche veranstaltungen machen enorm Spaß, und es kommen viele nette Leute zusammen.

Das Beste kommt zum Schluß:

Volleyball-Team aus Blender schlägt zu!

(– oder auch nicht! –)

Denn mit Beginn der nächsten Volleyball-Saison wird auch eine Mannschaft aus Blender erstmals an Punktspielen für Mixedmannschaften teilnehmen.

Für den Anfang ist das Team für die D-Gruppe für die Liga der Mixedmannschaften gemeldet. Diese Gruppe ist für Freizeitmannschaften gedacht und stellt vorerst keine zu hohen Anforderungen an die Spieler aus Blender. Es wird im gesamten Einzugsbereich des Bremer Volleyball-Verbandes gespielt.

Wenn das Team Erfolg hat, kann dann im nächsten Jahr in der nächst höheren Gruppe gespielt werden.

Diesen Überblick über das Volleyball-Dasein in Blender gab

Sabine Stürenburg und Anja Koröde

LVM-Versicherungsbüro

Heinrich Seidel

Seestädter Weg 137, 2811 Blender
Telefon 0 42 33 / 4 18

Die preiswerte
Motorrad- und Unfallversicherung
erhalten Sie im



– Rückblick –

3. Tanzschau vom 1. Februar 1987

Zum dritten Male führten die Volkstanzgruppen des TSV Blender in der Grundschule Blender eine Tanzschau durch. Mehr als 75 Tänzerinnen zeigten ein zweistündiges Programm, das von den über 300 Zuschauern begeistert aufgenommen wurde. Die in vier Gruppen eingeteilten Tänzerinnen – von den jüngsten, den „Flöhen“, bis zu der Frauentanzgruppe – hatten sich ein halbes Jahr lang auf diese Tanzschau vorbereitet. Die „Namenlosen“ und die Jugendgruppe boten ebenso wie die beiden erwähnten Gruppen einen Einblick in die von ihnen beherrschten Tänze.

Dabei wechselten sich deutsche Volkstänze mit internationaler Folklore ab, moderner Beat wurde ebenso getanzt wie althergebrachte Tänze. Das abwechslungsreiche Programm hatte viele Höhepunkte, und alle vier Gruppen wurden vom Publikum mit langanhaltendem Beifall bedacht. Die Zuschauer wurden darüber hinaus aber selbst in das Geschehen mit einbezogen, als sie von den „Flöhen“ und den „Namenlosen“ in einer Mitmachaktion zum Tanzen aufgefordert wurden. Im großen Oval standen Kinder und Eltern, Jugendliche und Verwandte und begannen, nach ersten „trockenen“ Anweisungen von Ulrike Stoll, sich gemeinsam den Tanz „Shoo Fly“ zu erarbeiten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

In der Pause der Tanzschau waren die Zuschauer zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es war natürlich Ehrensache, daß der Kuchen selbst gebacken und der Kaffee eigenhändig gebrüht waren. Die Plätze in den Klassenräumen reichten fast nicht aus, den Andrang zu bewältigen. Aber letztlich bekam jeder, der wollte, Kaffee und Kuchen und konnte dann bald befriedigt dem zweiten Teil der Tanzschau folgen.

**Gasthaus
Bischof**
2811 Blender-Einste • Telefon 0 42 33 / 365

**Grill, Club- und
Gesellschaftsräume**

für Vereins- und Familienfeste!
Wir empfehlen unsere gutbürger-
liche Küche für
Mittag- und Abendessen
Irmgard und Hermann Bischof

Samstag
ist
Altpapier-
Sammlung

nicht
vergessen

FUNK-AUTO-RUF BLUME



Blender-Einste
Hauptstraße 9

Ruf Blender (0 42 33)

0 857, 444

Privat- u. Krankenfahrten aller Kassen

Volkstanz



Ein Teil der Frauen beim „Wolgaster“

Ulrike Stoll gab im Verlauf der Tanzschau bekannt, daß sie die Leitung von zwei Gruppen aufgibt. Dafür konnte sie auch gleich Nachfolgerinnen benennen. Antje Hillmann übernimmt die „Namenlosen“ und übt mit diesen Mädchen wie bisher dienstags ab 18.30 Uhr. Die „Flöhe“ wurden von Anja Nitschke und Maike Vogel übernommen. Anja übt mit den erfahreneren dienstags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr, während Maike die jüngeren dienstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr betreut. Alle drei neuen Übungsleiterinnen haben schon mehrere Lehrgänge besucht, tanzen selber seit vielen Jahren und sind somit auf ihre Aufgabe bestens vorbereitet. Natürlich würden sie sich freuen, wenn jetzt nach den Sommerferien wieder viele Kinder oder Jugendliche Lust bekommen, mitzutanzten. Auch Jungen sind herzlich willkommen. Besondere Freude machte es den Tänzerinnen einige Tage nach der Tanzschau, sich beim Tanzen selbst beobachten zu können. Mitglieder einer befreundeten Tanzgruppe aus Staffhorst hatten die Tanzschau aufgezeichnet und das Video-Band den Tanzgruppen geschenkt. So trafen sich alle Interessierten bei Kaffee und Kuchen in der Gastwirtschaft „Zur Scharfen Ecke“ und verfolgten mit Freude und Begeisterung ihre eigenen Darbietungen auf einem von der Fa. Gräber, Verden, zur Verfügung gestellten großen Fernseher. Dies war ein krönender Abschluß der Tanzschau '87.

Fritz Freese

Inh. Heinrich Freese

Bau - Möbeltischlerei
Möbelhandel - Teppichböden
Holtum-Marsch 55

2811 Blender

Telefon (0 42 33) 2 73

**Individueller Innenausbau
Kunststoff-Fenster**

Tischtennis

10 Jahre Tischtennis in Blender

1977 begannen Hans-Hermann Clausen und einige (wenige) andere mit dem Tischtennispielen in Blender. Schon nach einem Jahr konnte sich eine I. Herrenmannschaft für die Punktspiele melden. Ein Jahr später dann auch eine Damenmannschaft. Die Damen begannen in der 2. Kreisklasse und spielen jetzt in der 1. Kreislige, die Herren „arbeiteten“ sich von der 7. bis in die 2. Kreisklasse vor.

Mittlerweile spielt erfolgreich eine II. Herrenmannschaft, eine III. wird zur nächsten Saison gemeldet. Schon 1978 wurde auch die erste Jugendmannschaft gemeldet. Die Jugendabteilung vergrößerte sich ständig, so daß für die Kinder und Jugendlichen 1983 der Trainer H. Hildebrand verpflichtet wurde. Dank seiner erfolgreichen Arbeit nehmen zur Zeit zwei Schüler- und eine Schülerinnenmannschaft, sowie eine weibliche und eine männliche Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil. An den Trainingstagen tummeln sich bis zu 30 Kinder und Jugendliche in der Halle. (Die Erwachsenen sind etwas trainingsfauler!) Einzig bei den Damen ist auch jetzt immer nur noch eine Mannschaft gemeldet, die aber mit dem Gewinn des Kreispokals 1986 den bisher größten Erfolg für sich verbuchen konnte.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Hausmeister Herrn A. Logies, der auch bei fast „unendlichen“ Punktspielen geduldig ausharrte (daß er endlich die Halle schließen konnte) und immer die Damente drückte.

Der größte Dank gebührt aber H.-H. Clausen der auch durch seine unermüdliche Arbeit meist hinter den Kulissen erst möglich macht, daß heute 9 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen und auch sonst alles reibungslos abläuft.

Aus Anlaß des 10-jährigen Bestehens wollen wir am **Sonntag, dem 6. September 1987** ein bißchen feiern, und uns und unsere Sparte vorstellen.

Programmablauf :	10.00 Uhr	2-er Mannschaftsturnier für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
	13.00 Uhr	Gemeinsames Essen , heiße Würstchen und Getränke
	14.00 Uhr	Tischtennisspiele für alle Rundlaufturnier, Hindernisläufe und vieles mehr.
	16.30 Uhr (ca.)	Pokal- Preisverteilung

Wir möchten besonders die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen bitten mitzuspielen; ansonsten freuen wir uns über jeden, der einmal schauen oder (TT) spielen möchte.
Bitte **Turnschuhe** und falls möglich einen Tischtennisschläger mitbringen.

**„Willst Du fröhlich und lustig sein,
so kehre in der »Scharfen Ecke« ein“!**

Es freuen sich auf Ihren Besuch in Blender **Heidrun und Herbert Klose**

Gasthaus
Zur Scharfen Ecke

2811 Blender - In der Marsch 100 - Tel. 042 33 / 236

Tischtennis



Die Vereinsmeister aus dem Jahre 1983

Seit 1982 werden Vereinsmeisterschaften ausgespielt. Jedesmal wurde schon im Vorfeld viel spekuliert und zum Teil wurden Wetten abgeschlossen, die aber meist danebenlagen. Auf jeden Fall waren alle immer mit viel Ehrgeiz und Elan bei der Sache. Hier die bisherigen Sieger der Herren und Damen:

Jahr:	Herren:	Damen:
1982	Klaus Thier	Kornelia Hattermann
1983	Nils Asmussen	Kornelia Hattermann
1984	Detlev Elfers	Kornelia Hattermann
1985	Detlev Elfers	Irmgard Asmussen
1986	Udo Lerke	Kornelia Hattermann

Auf eine erfolgreiche Saison 1986/87 können alle Schüler- und Jugendmannschaften zurückblicken. Sie alle belegten Plätze im oberen Drittel ihrer Spielklasse. Besonders erfolgreich war die Mädchenmannschaft mit Margarete Clausen, Britta Schilder, Nicole Scorratz und Bärbel Speer, die nur um einen Punkt den Sieg in der 1. Mädchenkreisklasse verfehlten. Hinter Bassen mit 16 : 4 Punkten steigen die Mädchen aber als zweite mit 15 : 5 Punkten in die nächsthöhere Klasse auf.

Ebenfalls den zweiten Platz belegten die Schülerinnen in der Schülerinnen-Kreisliga. **B r a v o**

Termine: 22. August 1987 Altpapiersammlung durch die T.T.-Abteilung
18. November 1987 (Bußtag) – vormerken – Vereinsmeisterschaften 1987 f. Erwachsene.



DIE NEUE

Bei jedem Wetter chic frisiert.
Natürlich von uns.
Mit der Elkaderm Dauerwelle.
Der Natur am ähnlichsten.

DIE ANDERE

Damen- und Herren-Salon

Manfred Wahlers

Mühlenberg 126 · 2811 Blender
Telefon 04233/272

Gymnastik bringt Sie schön in Form.

Gymnastik, das sind Bewegungsübungen, die Sie körperlich fit machen – egal, ob Sie sportliche Ambitionen haben oder Gymnastik nur zum Ausgleich betreiben.

Damit Sie in allen Gelddingen immer fit sind, dafür sind wir da. Wenn z. B. kleine oder große Wünsche mehr Geld kosten als Sie haben, geben wir es Ihnen. Und wenn Sie Geld übrig haben, können Sie es bei uns günstig anlegen.



wenn's um Geld geht – Sparkasse

